

Rickenbach feiert Doppelsieg

Ski alpin Zum Abschluss der regionalen Punkterennen nutzten 180 Rennfahrer aus 49 Skiklubs die Gelegenheit, bei besten Verhältnissen zwei Riesenslaloms zu fahren. Der SC Bannalp-Wolfenschiessen organisierte die Rennen am Jochstock in Engelberg. Die jungen Rennfahrer zeigten hohes technisches Niveau und Risikobereitschaft. Nick Rickenbach aus Schwyz fuhr zweimal Tagesbestzeit. Hinter ihm reihten sich Mika Marty, Stans, und Nick Lötcher, Horw, ein. Für die schnellsten U16-Fahrer stehen diese Woche die letzten nationalen Rennen in Davos auf dem Programm. «Da will ich nochmals ganz vorne dabei sein, am liebsten im Slalom und Riesenslalom. Danach beginnt für mich eine neue Ära im FIS-Rennbereich», sagt Rickenbach. Niklas

Christen, Beckenried-Klewenalp und Beda Muoser, Gotthard-Andermatt, gewannen je ein Rennen der U14-Knaben. Delia Lang, Büren-Oberdorf, gewann zweimal die U16-Kategorie bei den Mädchen. Luana Fleischli, Oberwil-Zug, holte einmal den Sieg in der U14-Kategorie. Im zweiten Rennen dominierte Elin Würsch, Beckenried-Klewenalp.

Nach den Rennen folgte die Rangverkündigung des Rubin-cups, der sich aus neun Punkterennen in der Zentralschweiz zusammensetzt. Delia Lang und Mika Marty stehen an der Spitze der ältesten JO-Kategorie. Luana Fleischli und Ben Rohrer, Beckenried-Klewenalp, setzten sich in der U14-Kategorie durch. Luana Häcki, Engelberg, und Noa Hochstrasser, Unterägeri, siegten in der Kategorie U12. (mac)